

Grün oder dunkel —> gut oder schlecht?

Beitrag von „muddyliz“ vom 25. November 2020, 08:35

Zitat

Ich habe im September auch ein paar sehr klein gebliebene farblich auffällige Sämlinge auf kleine Selenicereuspflanzen gepfropft und ich wollte mal nach Erfahrungen fragen. Die beiden Sämlinge haben beide eine eher auffällige Farbe und - anders als so einige andere - haben die beiden ihre nicht-grüne Farbe auch nach mehreren Wochen als Pfropfling und mit der jetzt anderen Lichtsituation behalten. Andere sind nach dem Anwachsen tatsächlich grünlicher geworden.

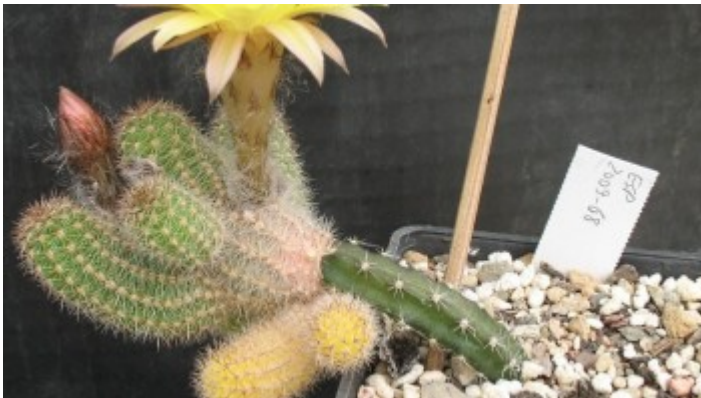
 or type unknown

Meine Frage ist jetzt, ob ihr Erfahrungen mit derartigen Farbvarianten habt. Ist es wahrscheinlich, dass sie die Farben auch weiterhin behalten, oder werden sie je größer sie werden höchstwahrscheinlich mehr zu grün tendieren?

Um mal wieder auf Katjas Frage zurückzukommen:

Wie Herr Kellner schon sagte, einfach abwarten, wie die sich entwickeln kann man nicht voraussagen.

Hier mal ein Beispiel, eine Chamaecereushybride: CHH Renate x (Tricho. schickendanzii x CH. silvestrii)



Der rote Sämling wurde gepfropft. Mit der Zeit wurde er erst gelb, dann grüner und trieb dann

grüne Glieder welche auch blühfähig sind, das wurde dann der "Gelbe Franz 2".



Später entwickelte sich aus der gelben Basis ein chlorophyllfreier Trieb. Ich habe diesen gepfropft und vermehrt, aber bis heute hat noch keiner davon geblüht.